

BAULICHE ANFORDERUNGEN AN EINE BESONDERS TIERGERECHTE HALTUNG VON KÜHEN UND RINDERN

gemäß Anlage 2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für einzelbetriebliche Investitionen in landwirtschaftlichen Unternehmen

Antragstellende
Person/Organisation: _____

BNR-ZD: _____

Förderobjekt¹: _____

| Anforderungen nach Anlage 2 | Erfüllung | | geplanter Wert |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------|
| | ja | nein | |
| Allgemeine Anforderungen | | | |
| tageslichtdurchlässige Fläche mind. 5 % der Stallgrundfläche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | % |
| Spezielle Anforderungen | | | |
| <input type="checkbox"/> Laufställe für Milchkühe und Aufzuchtrinder | | | |
| spaltenfreie Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere gleichzeitig liegen können | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| nutzbare Stallfläche mind. 5,5 m ² /GV | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /GV |
| Stallneubau: Lauf-/Fressgänge bei Milchkühen mind. 3,5 m breit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m |
| Stallneubau: Laufgänge mind. 2,5 m breit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m |
| bei Liegeboxen: Bereitstellung einer Liegebox/Tier | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Liegeplätze sind ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu oder anderem Komfort schaffenden Material (Komfortmatten geprüfter und anerkannter Qualität) versehen; bei Hochboxen Komfortmatten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Auslauf ² für mind. ein Drittel der Milchkühe (4,5 m ² /GV) oder | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /GV |
| <u>Ausnahme:</u> | | | |
| – regelmäßiger Sommerweidegang aller Kühe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <u>Ausnahme bei Stallmodernisierung:</u> | | | |
| – wenn Auslauf nicht möglich ist aufgrund der Stalllage, mind. 7 m ² Stallfläche/GV | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /GV |
| Tier-Fressplatz-Verhältnis max. 1,2 : 1 bei ständigem Zugang zum Futter | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Tier-Fressplatz-Verhältnis max. 1,5 : 1, wenn die Kühe über den Tag verteilt gemolken werden (z. B. automatische Melksysteme) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Grundfutterfressplatzbreite ermöglicht das gleichzeitige Fressen aller Tiere | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Kälberhaltung | | | |
| Kälber müssen ab der 5. Lebenswoche in Gruppen gehalten werden können | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere einer Gruppe gleichzeitig liegen können | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Liegefläche ist ausreichend mit geeigneter Einstreu versehen, ausgenommen sind weiche oder elastisch verformbare Liegebereiche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| täglich ein Auslauf mit freiem Zugang zur Tränkvorrichtung in der Weideperiode oder | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Haltung im Offenstall (einschließlich Kälberhütten) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

¹ Bei Beantragung mehrerer Stallbauinvestitionen bitte für jede ein separates Formular ausfüllen.

² Der Auslauf erfüllt folgende Mindestanforderungen: Auslauf schließt unmittelbar an den Stall an; planbefestigter, undurchlässiger Boden mit Entwässerung in Gülle- bzw. Jauchegrube; permanenter Zugang der Tiere muss möglich sein; Überdachung max. 75 %; mindestens eine offene Flächenseite (Windschutznetze möglich).

| | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Rindermast (außer Mutterkuhhaltung) | | | |
| perforierte Böden (Spaltenbreite max. 3,5 cm) ≤ 50 % der nutzbaren Stallfläche oder | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | % |
| <u>Ausnahme:</u> | | | |
| - perforierte Boden (Spaltenbreite max. 3,5 cm) > 50% der nutzbaren Stallfläche, wenn die Liegefläche mit perforierter Gummimatte ausgelegt ist, die mindestens 50% der Stallfläche ausmacht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | % |
| Liegefläche ist ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu oder anderem Komfort schaffenden Material (Komfortmatten geprüfter und anerkannter Qualität) versehen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere gleichzeitig liegen können | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| verfügbare Fläche | | | |
| - bis 350 kg Lebendgewicht mind. 3,5 m ² /Tier; | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /Tier |
| - über 350 kg Lebendgewicht mind. 4,5 m ² /Tier | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /Tier |
| Tier-Grundfutter-Fressplatz-Verhältnis 1 : 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Tier-Fressplatz-Verhältnis max. 1,2 : 1 bei Vorratsfütterung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Tier-Fressplatz-Verhältnis max. 1,5 : 1 bei permanentem Zugang zum Futter | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Fressplatzbreite (Grundfutter) ermöglicht das gleichzeitige Fressen aller Tiere (bei Einhaltung des Tier-Fressplatz-Verhältnisses) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Mutterkühe | | | |
| nutzbare Stallfläche mind. 5,5 m ² /GV | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /GV |
| Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere gleichzeitig liegen können | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Liegefläche ist ausreichend mit geeigneter Einstreu versehen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Auslauf für mind. ein Drittel der Mutterkühe (4,5 m ² /GV) <u>oder</u> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /GV |
| <u>Ausnahme:</u> | | | |
| - regelmäßiger Sommerweidegang | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <u>Ausnahme bei Stallmodernisierung:</u> | | | |
| - wenn Auslauf nicht möglich ist aufgrund der Stalllage, mind. 7 m ² Stallfläche/GV | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | m ² /GV |

Erklärung der antragstellenden Person/Organisation

Ich/Wir erkläre/n hiermit subventionserheblich, dass die angegebenen Anforderungen mit Abschluss der Investitionsmaßnahme erfüllt sind und über die Dauer der Zweckbindungsfrist eingehalten werden.

Ort, Datum

Unterschrift Betreuer

Ort, Datum

Unterschrift(en) der antragstellenden Person/Organisation